

Roll No.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2301H010

4. Wunderschöner Wolfgangsee, Helle Ferienwohnungen, 30 bis 50 m², mit Küche, Balkon und herrlichem Blick auf den Wolfgangsee tage- oder wochenweise zu vermieten. Frau Brugger, 045/678923
- a. Frau Brugger sucht eine Wohnung
 - b. Frau Brugger bietet Appartements für den Urlaub an
 - c. Frau Brugger verkauft ihre Wohnung .

Aufgabe : Bitte Lesen Sie den Text und lösen Sie dann die Aufgaben zum Text! Bitte kreuzen Sie die richtigen Lösungen (A, B oder C) auf dem Lösungsblatt an!

Der Weihnachtsbaum der Queen

Der Weihnachtsbaum ist eine alte deutsche Tradition, die im 19. Jahrhundert aus Deutschland auch nach England gekommen ist. Vor dem Schloss Windsor steht auch dieses Jahr ein schöner Weihnachtsbaum. Es ist ein Geschenk für Königin Elisabeth II. aus Deutschland. Im November schrieb die Stadt Coburg einen Brief an die Königin und bot ihr einen Weihnachtsbaum aus den Coburger Wäldern mit Baumschmuck an. Zwölf Meter hoch und vier Meter breit ist der Weihnachtsbaum vor Schloss Windsor, wo Königin Elisabeth II. lebt. Der Baum – eine Nordmantanne – stammt aus dem Heimatland ihres Urgroßvaters Albert von Coburg-Sachsen, der die Tradition der Weihnachtsbäume auf der Insel einfuhrte. Die 30 Jahre alte Tanne hat eine ca. 1000 Kilometer lange Reise nach Großbritannien gemacht. Sie hat die Fahrt im Lastwagen gut überstanden und stand nach ein paar Tagen vor dem Schloss von Windsor. Der Weihnachtsbaum ist traditionell geschmückt – mit rund 2000 Weihnachtskugeln aus Lauscha. Diese deutsche Stadt ist weltberühmt für ihren Glasschmuck. Man hat dort mehr als ein halbes Jahr an der Dekoration gearbeitet. Etwas ganz Besonderes ist es, weil die Kugeln handgemacht sind. Zwei Tage brauchte man in Windsor, bis alle Kugeln fest am Baum waren. Der Weihnachtsbaum der Queen ist der neue Star des Schlosses. Bis Anfang Januar kann man diese Schönheit von Windsor bewundern.

5. **Die ersten Weihnachtsbäume gab es...**
- a. in Schloss Windsor.
 - b. in Deutschland.
 - c. im alten England.
6. **Die britische Königin hat ihren Weihnachtsbaum...**
- a. in der Stadt Coburg gekauft.
 - b. aus der Stadt Coburg bestellt.
 - c. von der Stadt Coburg bekommen.
7. **Die deutsche Nordmantanne...**
- a. steht jetzt im Schloss der Königin.
 - b. kommt aus einem Wald bei Coburg.
 - c. ist aus dem Park des Urgroßvaters.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. **Woher kommt Balkia?**
 - aus Kasachstan
 - aus Köln
 - keine Information im Text
2. **Wie viele Personen sind in Balkias Gruppe?**
 - siebzehn
 - acht
 - zehn
3. **Warum ist Balkia zu spät zum Unterricht gekommen?**
 - Der Bus hat sich verspätet.
 - Balkia hatte keine Uhr.
 - Balkia hat verschlafen.
4. **Wie viele Studenten haben das Diktat fehlerfrei geschrieben?**
 - alle
 - zwei
 - vier
5. **Wohin ist Balkia nach dem Unterricht gegangen?**
 - in die Mensa
 - in den Park
 - ins Kino

Aufgabe 2 : Junge Hose - alte Geschichte

Heute trägt fast jeder Jeans. Viele junge und auch ältere Leute können sich gar nicht mehr vorstellen jemals eine andere Hose anzuziehen. Jeans sind immer noch modern, obwohl diese „Superhose“ schon mehr als 140 Jahre alt ist. Erfunden hat sie Levi Strauss. Als er im Jahre 1848 nach Amerika kam, hatte er sich bestimmt nicht gedacht, dass er einmal eine weltberühmte Erfindung machen würde, die „Blue Jeans“.

Levi Strauss, der den Beruf eines Schneiders gelernt hatte, war mit 18 Jahren aus Deutschland nach Amerika ausgewandert, um dort, wie viele andere Menschen auch, sein Glück zu suchen. Seine Familie, Vater, Mutter und acht Geschwister, musste er in der Heimat zurücklassen.

Nach einer langen und beschwerlichen Seereise war er schließlich nach San Francisco gekommen. Dort herrschte zu dieser Zeit das Goldfieber. Zu Tausenden kamen die Menschen ins Land, um in den Bergen und Flüssen nach Gold zu suchen. Aber Levi Strauss war nicht nach Amerika gekommen, um nach Gold zu graben. Er träumte davon, einmal ein eigenes Geschäft zu eröffnen, und so begann er, in einem kleinen Laden als Verkäufer zu arbeiten.

Doch eines Tages brach in dem Laden ein Feuer aus, und Levi Strauss verlor seinen Arbeitsplatz. Da gab ihm ein Freund einen Rat: „Geh doch zu den Goldgräbern, die brauchen dich. Du bist doch Schneider, die Goldgräber können ihre Hosen nicht selber reparieren, und Frauen gibt es dort keine.“

So zog Levi Strauss los und wanderte zu Fuß in die Berge. In einem kleinen Dorf bei Sacramento baute er sich ein Häuschen aus Holz und begann zu arbeiten. Sein Geschäft ging gut. Er kaufte alte Kleider, brachte sie in Ordnung und verkaufte sie wieder mit Gewinn.

Roll No.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

230111010

8. Die Reise aus Coburg nach Windsor...

- a. dauerte ein paar Wochen.
- b. war ungefähr 1000 Kilometer lang.
- c. ging mit 30 Stundenkilometern.

9. Den Weihnachtsbaum hat man...

- a. in Windsor mit Glaskugeln geschmückt.
- b. ein halbes Jahr lang geschmückt.
- c. in der Glasfabrik Lauscha geschmückt.

10. Man kann den Baum...

- a. bis Ende Dezember besichtigen.
- b. nur zu Weihnachten ansehen.
- c. bis Anfang nächsten Jahres sehen.

Section B

Aufgabe 1: Studentenalltag

Lesen Sie den Text und wählen Sie die korrekten Antworten. Beantworten Sie nun die folgenden Fragen:
10 Punkte

Balkia kommt aus Karaganda. Sie kennen Karaganda nicht? Das ist eine große kasachische Stadt, und Kasachstan liegt in Zentralasien. Balkia möchte in Deutschland Medizin studieren. Jetzt lernt sie Deutsch, sie besucht einen Intensivkurs in Köln. In ihrer Gruppe sind noch sieben andere Studentinnen und neun Studenten. Heute ist Balkia zu spät aufgestanden: Sie hat ihren Wecker nicht gehört. Sie hat sich schnell gewaschen, angezogen und ist ohne Frühstück zur Haltestelle gelaufen. Zum Glück ist der Bus gleich gekommen. Balkia hat sich nur zehn Minuten verspätet, aber auch das war ihr unangenehm. Natürlich hat sie sich bei ihrem Lehrer entschuldigt. In der zweiten Stunde haben alle Studenten ein Diktat geschrieben. Es war nicht sehr kompliziert, aber Balkia war etwas nervös und hat drei Fehler gemacht. Nur Anne und Alexander haben das Diktat ohne Fehler geschrieben. Nach dem Unterricht ist Balkia mit Vanessa, Nino und Lien in die Mensa gegangen. Balkia und Lien haben Pute mit Reis gegessen, Nino hat Gemüsesuppe gewählt, und Vanessa hat sich für Schweinegulasch mit Klößen entschieden. Danach sind alle in den Park gegangen und haben neue Vokabeln wiederholt. Um sechzehn Uhr ist Balkia nach Hause gegangen. Sie hat mit ihrem Freund telefoniert und sich mit ihm für neunzehn Uhr verabredet. Sie hat noch einen Brief geschrieben. Dann ist sie ins Zentrum gefahren. Dort hat sie sich mit Michael, ihrem Freund, verabredet. Sie sind ins Kino gegangen und haben dort eine Komödie gesehen. Nach dem Film hat Michael Balkia nach Hause gebracht. Sie war schon ziemlich müde, hat dann schnell geduscht und sich ins Bett gelegt.

Eines Tages wurde ihm zu einem günstigen Preis ein großes Stück sehr fester, blauer Baumwollstoff angeboten. Er kaufte ihn und machte daraus Decken für die Pferdewagen der Goldgräber. Aber niemand wollte sie kaufen. „Decken brauchen wir keine“, sagten die Goldgräber. „was wir brauchen, sind Hosen!“ Levi Strauss erkannte sofort die Gelegenheit und machte aus dem blauen, festen Deckenstoff Hosen. Das war die Erfindung der Blue Jeans! Sie wurde sofort in ganz Amerika ein Erfolg.

Die Goldgräber kauften diese Hose, weil sie haltbar und praktisch war und große Taschen hatte, in die man sogar Werkzeug stecken konnte. Bald trugen auch Cowboys und Viehhändler diese idealen Hosen.

Als Levi Strauss im Jahre 1902 starb, war er Millionär, und seine Firma war zum größten Kleiderhersteller der Welt geworden. Noch heute ist seine Hose das beliebteste Kleidungsstück bei Kindern und Erwachsenen auf der ganzen Welt.

Lesen Sie den Text und wählen Sie die korrekten Antworten.

Als Levi Strauss nach Amerika kam,

- wurden dort gerade die Jeans erfunden.
- hatte er die Jeans schon erfunden.
- wurde er zum Erfinder der Jeans.

1. Levi Strauss fuhr nach Amerika,

- weil er dort einen Beruf lernen wollte.
- weil er eine schöne Reise machen wollte.
- weil er Erfolg haben wollte.
- weil er sich von seiner Familie trennen wollte.

2. Zuerst tat Levi Strauss in Amerika folgendes:

- Er arbeitete als Goldgräber.
- Er machte einen kleinen Laden auf.
- Er suchte sich einen Arbeitsplatz im Gebirge.
- Er fand einen Arbeitsplatz als Verkäufer.

3. Als Levi Strauss im Goldgräberdorf war,

- haute er Holzhäuser.
- nähte er neue Kleider.
- verkaufte er alte, reparierte Kleider.
- reparierte er Hosen für die Frauen der Goldgräber.

4. Levi Strauss hatte den blauen Stoff gekauft,

- um daraus Hosen zu nähen.
- weil der Stoff nicht viel kostete.
- weil die Goldgräber Hosen brauchten.
- weil er eine Decke brauchte.

Aufgabe 3: Sie lesen in einer Zeitung diesen Text. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

10 Punkte

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ein Traum wird wahr – Mit dem Rad um die Welt

Max Strump, 24, traunte schon seit seiner Schulzeit von einer Weltreise mit dem Rad. Also kündigte er letztes Jahr seinen Job. Er verkaufte Auto, Fernseher und Kuhlschrank. Vier Jahre lang sammelte er viel Geld, um die Reise machen zu können. Dann war es so weit: Er startete seine Reise von seinem Heimatort Herxheim in der Pfalz. Und zwar ganz alleine und untrainiert. Am Anfang war es schwierig, aber dann wurde er fitter. Auf seiner Reise erlebte er sehr viel. Er sah traumhafte Landschaften und lernte viele nette und interessante Menschen kennen, die ihm bei seiner Reise geholfen haben. „Es ist toll, wie fremde Menschen dir plötzlich einen Schlafplatz oder etwas zum Essen anbieten!“ erzählte Max. Aber nicht immer hatte er es leicht: Er wurde krank, hatte einmal Ärger mit der Polizei und musste viele kaputte Reifen in Ordnung bringen.

Aber aufhören? „Kommt nicht in Frage.“ sagte Max einem Journalisten. Genau 365 Tage, 22 Länder und fast 18.000 gefahrene Kilometer später war er glücklich und mit starken Beinen wieder zu Hause angekommen. „Niemand aus meiner Familie dachte, dass ich das schaffe.“ Mitgebracht hat Max einen Film, denn während der Reise filmte er mit einer kleinen Kamera seine Abenteuer. Auch ein Buch schrieb er darüber. „Das war die Reise meines Lebens. Ich konnte sofort wieder los.“ sagte er. Das nächste Projekt ist schon in Planung. Mit einem kleinen Bus will er durch Südamerika fahren.

1. **Der Text informiert über ...**
 - a eine Reise.
 - b Fahrrader.
 - c Filme.
2. **Seit der Schulzeit hat Max davon geträumt, ...**
 - a Autos zu verkaufen.
 - b eine gute Arbeit zu haben.
 - c eine Reise zu machen.
3. **Für die Reise hat er ...**
 - a lange gespart.
 - b mehr gearbeitet.
 - c viel trainiert.
4. **Auf seiner Reise ...**
 - a hat er viele Erfahrungen gesammelt.
 - b hat ihm die Polizei geholfen.
 - c hatte Max keine Probleme.
5. **Max Strump ...**
 - a ist froh, dass seine Familie an ihn geglaubt hat.
 - b musste oft seine Reifen reparieren.
 - c wollte früher nach Hause.

Aufgabe 4: Lesen Sie den Text und die Aufgaben. Kreuzen Sie die Aussagen richtig (✓) oder falsch (✗) an. Kreuzen Sie an! 10 Punkte

Peter Nohlen: Hochzeit in Las Vegas

Der deutsche Pop-Gigant Peter Nohlen (60) und seine Patricia (27) werden bald Hochzeit feiern. Darüber freut sich nicht nur Patricia selbst – auch ihre Mutter Maria Luisa Garcia Carreia (48) ist erleichtert: „Ich bin froh, dass er sie endlich heiraten will.“ Patricias Mutter machte sich Sorgen, weil ihre Tochter schon zwei Jahre mit Peter in einem Haus zusammenlebt. Peter ist nach drei gescheiterten Ehen und unzähligen Affären nicht gerade ein Wunsch кандидат für Schwiegermutter. Maria Luisa stellte Nachforschungen über den blonden Peter aus Berlin an. Mit positivem Ausgang: „Patricia hat im Leben immer eine gute Wahl getroffen. Wenn sie mit Peter glücklich ist, soll er mir als Schwiegersohn willkommen sein“, so ihre Mutter. Und dann gibt Maria Luisa ihrem Schwiegersohn in spe auch gleich den ersten Rat mit auf dem Weg: „Heiraten ist mehr als nur nach Las Vegas fahren. Ich möchte, dass er meine Tochter glücklich macht, und außerdem möchte ich bald Oma werden.“

- | | | |
|---|---------|--------|
| 1. Peter Nohlen ist ein deutscher Pop-Musiker. | Richtig | Falsch |
| 2. Peter Nohlen wird bald heiraten. | Richtig | Falsch |
| 3. Maria Luisa ist gegen die Hochzeit. | Richtig | Falsch |
| 4. Peter war mit Patricia vor zwei Jahren schon einmal verheiratet. | Richtig | Falsch |

Aufgabe 5: Lesen Sie den Text und die Aufgaben. Kreuzen Sie die richtige Lösung (a, b oder c) an. 10 Punkte

Das Wetter heute – Montag, 23. Februar

Prognose Gesamtösterreich

Anfang der Woche ist das Wetter noch neblig und trüb. In ganz Österreich ist es kalt, die Temperaturen liegen in der Nacht bei -5 bis 0 Grad und erreichen tagsüber maximal +4 Grad. Im Osten Österreichs wird es Mitte der Woche immer wärmer, die Höchsttemperaturen erreichen am Mittwoch und Donnerstag bis zu 10 Grad. Im Westen dagegen bleibt es kalt und es kann immer wieder schneien.

Prognose für die Region Neusiedlersee:

Rund um den Neusiedlersee ist es Anfang der Woche neblig und kalt und es kann leicht schneien. Ab Mittwoch gibt es immer mehr Sonne und die Temperaturen steigen auf bis zu 10 Grad. Starker Wind vertreibt die letzten Wolken und die zweite Hälfte der Woche wird heiter und sonnig.

Blowetter

Roll No.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

230111010

Das kalte und feuchte Wetter macht vor allem Personen, die oft Kopfschmerzen haben, Probleme. Diese Personen können zu Beginn der Woche Migräne und Kreislaufprobleme bekommen. Vermeiden Sie daher Stress und gehen Sie im Freien spazieren.

Bergwetter

In den Bergregionen im Westen Österreichs schneit es Anfang der Woche bis in tiefe Lagen. Es gibt also genügend Schnee für den Wintersport! In 2000m liegen die Temperaturen bei -10 bis -4 Grad und überall in den Bergen weht starker Wind. Ab Mitte der Woche wird es auch im Westen milder und sonniger.

Wochenendwetter

Das Wochenende wird sonnig und etwas wärmer. In ganz Österreich steigen die Temperaturen auf bis zu 12 Grad. In Wien, Niederösterreich und dem Burgenland bilden sich ab Sonntagnachmittag wieder mehr Wolken, im Rest Österreichs bleibt es wolkenlos. Ein ideales Wochenende für sportliche Aktivitäten im Freien steht bevor.

1. Anfang der Woche ...

- a. ist es in ganz Österreich kalt.
- b. schneit es in ganz Österreich.
- c. regnet es in ganz Österreich.

2. Am Neusiedlersee ...

- a. ist es die ganze Woche lang sonnig.
- b. ist es ab Mitte der Woche windig.
- c. schneit es die ganze Woche lang.

3. Personen, die oft Kopfschmerzen haben ...

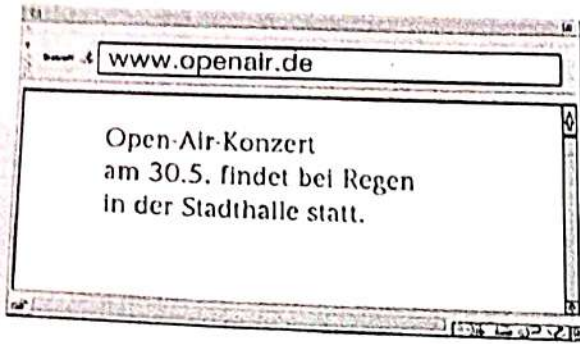
- a. haben in dieser Woche keine Probleme.
- b. sollen sich schonen und Spaziergänge machen.
- c. sollen nicht ins Freie gehen.

4. In den Bergen ...

- a. ist es windig.
- b. gibt es wenig Schnee.
- c. regnet es.

5. Am Wochenende ...

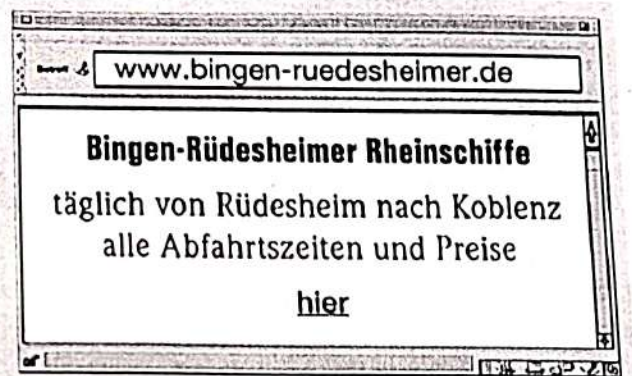
- a. wird es in ganz Österreich kälter.
- b. bleibt das Wetter schlecht.
- c. scheint wieder mehr die Sonne.



Sie wollen wissen: Regnet es in Deutschland?

- www.openair.de
- www.dwd.de

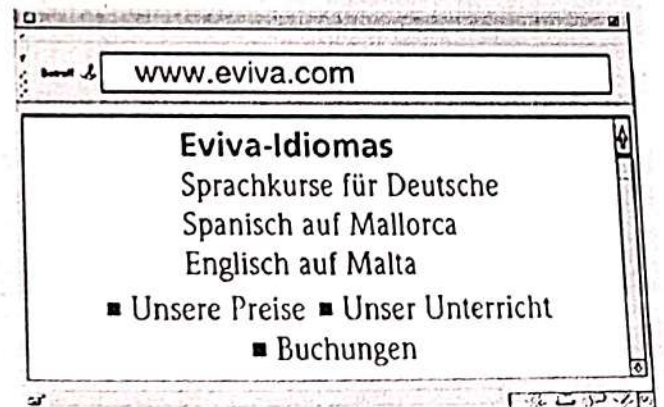
Text 2



Sie möchten mit dem Schiff auf dem Rhein fahren.

- www.schiff-ruedesheim.de
- www.bingen-ruedesheimer.de

Text 3



Sie möchten Deutsch in Deutschland lernen.

